



## Einladung zur Fachtagung

# Der Übergang von der Schule in den Beruf im ländlichen Raum – Die Wissensgesellschaft als Herausforderung und Chance

**Vierte Fachtagung „e-region 2010“ am 25. März 2010**  
in Bad Urach, Haus auf der Alb von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Die vierte Fachtagung befasst sich mit den Herausforderungen des Wandels der Arbeits- und Betriebswelt insbesondere im ländlichen Raum jenseits der Ballungsräume. Dabei sollen vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Umbrüche in der Region vor allem der Übergang Schule – Beruf und das Thema der Gestaltung elektronischer Lernumgebungen hervorgehoben werden. Wie kann durch bessere Vernetzung der Einstieg junger Menschen in das Berufsleben erleichtert werden? Wie lässt sich der kommende Fachkräftemangel lindern? Wie gehen Betriebe, Verwaltungen und Beschäftigte im ländlichen Raum mit Wissen und Lernen im Beruf um? – Mit Hilfe von Fachbeiträgen und Praxisberichten ausgewählter Beispiele wollen wir uns den Themen nähern und Fortschritte bei der Lösungssuche machen. Die Tagung gleicht einem offenen Werkstattgespräch, in dem neue Wege zur Diskussion gestellt werden. Erwartet werden 25 Teilnehmende des Bereiches Bildung. – Die vierte Tagung „e-region 2010“ wird veranstaltet von den Akteuren Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Forum Soziale Technikgestaltung, Weiterbildungsnetzwerk TREWIRA Region Neckar-Alb, ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg Abt. Bildung, Lern-Innovations-Labor Neckar-Alb/Sigmaringen, Projekt MAREMBA (AP 9), Projekt VIA, Projekt BAZ Bildung – Ausbildung – Zukunft, Anwenderforum E-Vergabe Neckar-Alb/Sigmaringen, Projekt ROBBIE Mössingen.

09.30 Uhr Begrüßung

### **Übergänge erleichtern und Zugangschancen verbessern**

Karl-Ulrich Templ, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

09.40 Uhr Rückblick und Ausblick

### **Vom persönlichen Handschlag zur elektronischen Zusammenarbeit im Netz**

Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung, Projekt MAREMBA

10.20 Uhr Regionaler Blick

### **Struktureller Wandel von Wirtschaft und Arbeit im Raum Neckar-Alb**

Dr. Martin Rosemann, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung Tübingen (IAW)

10.50 Uhr Kaffeepause

11.10 Uhr Handwerklicher Blick

### **Übergang Schule – Beruf im ländlichen Raum:**

### **Die Bildungsregion als Netzwerk-Chance und Herausforderung**

Alfred Nosch, Handwerkskammer Reutlingen Bildungsakademie Sigmaringen

– Diskussion –

12.00 Uhr Mittagspause

13.50 Uhr Experimentierender Blick

### **Erfahrungen mit Blended Learning im Handwerk**

„Handwerk lernt E-Vergabe“ und „Praktikum ganz praktisch: So bietet ein Praktikum mehr Nutzen für Ihren Betrieb!“ – Beiträge von Irene Scherer, Projekt MAREMBA (AP 9)/FST, und Michael Krogull, Projekt BAZ der Bildungsakademie Sigmaringen

14.20 Uhr Kaffeepause

14.40 Uhr Arbeitsforen Praxisblick

Forum I:

### **Bildung – Ausbildung – Zukunft**

Mit Beiträgen der PartnerInnen des ESF-geförderten Projektes „BAZ Bildung – Ausbildung – Zukunft“ von Michael Krogull, Alfred Nosch sowie Konrad Flegr, Zollernalbkreis Jugendring (BAZ ist ein Projekt der Bildungsakademie Sigmaringen der Handwerkskammer Reutlingen in Kooperation mit dem Zollernalbkreis Jugendring, dem Forum Soziale Technikgestaltung und dem Weiterbildungsnetzwerk TREWIRA Neckar-Alb)

Forum II:

### **Kommunikation und soziale Gestaltung mobiler virtueller Arbeitswelten**

Mit Beiträgen von PartnerInnen des Projektes „VIA Virtuelles Institut Arbeit, Philosophie und Kommunikation“ von Dr. Francesca Vidal, Universität Landau, und Welf Schröter, Projekt MAREMBA

16.30 Uhr Schlussplenum Fernblick

17.00 Uhr Ende der Tagung



Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg

Für die Teilnahme an der Tagung wird keine Gebühr erhoben. Für die Versorgung mit Speisen und Getränken wird ein Pauschalbetrag von ca. 20,00 Euro vor Ort entgegengenommen.

Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten bei:  
Welf Schröter [schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de)

Die Tagung findet im Rahmen des Projektes MAREMBA ([www.maremba.de](http://www.maremba.de)) des BMWi-Programmes SimoBIT ([www.simobit.de](http://www.simobit.de)) statt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) will mit dem Förderprogramm "SimoBIT - sichere Anwendung der mobilen Informationstechnik zur Wertschöpfungssteigerung in Mittelstand und Verwaltung" ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (FuE-Aktivitäten) zur beschleunigten Entwicklung und breitenwirksamen Nutzung von sicheren und mobil-vernetzten Multimedia-Anwendungen in den Tätigkeitsfeldern von Wirtschaft und öffentlichen Verwaltungen fördern.